



Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Südergellersen

am Mittwoch, dem 8. Juni 2022 im Dorfgemeinschaftshaus in Südergellersen.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Teilnehmer:

Bürgermeisterin Annette Kammeier, Gemeindedirektor Jens Lübberstedt, Stellv. Bürgermeister Peter Schindler und die Ratsmitglieder Angela Kopff-Fuhrberg, Niklas Lefke, Gabriele Bauer, Dietmar Gehrke, Sandy Schumann, Frank Wehlau, Morten Ehlers.

Entschuldigt fehlt Malte Fuhrberg

Markus Bornholdt vom Ing.-Büro Beußel zu TOP 4

Zuhörer: Ute Klingberg-Strunk von der LZ, sowie weitere 8 Zuhörer

Protokollführerin: Annegret Droog

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit des Rates

Bürgermeisterin Annette Kammeier eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die vorangegangene Sitzung

Die Niederschrift wird **einstimmig** angenommen.

TOP 4: Sanierung der Bushaltestellen Kirchgellerser Straße - Beratung und Beschluss

Herrn Bornholdt stellt die Planung vor. Da die beantragte Förderung nicht überschritten werden kann, wurde großzügig mit Gesamtkosten von 90.000,-- € bei einem Eigenanteil von 30.000,-- € geplant. Dazu gehört die Erneuerung des Fußweges jeweils auf einer Länge von 21 m. Vorgesehen sind beidseitig Fahrgastunterstände, obwohl Richtung Oerzen die Breite von 1,80 m sehr knapp ist. Da hier viele Schulkinder warten, wird die Überdachung als wichtig angesehen. Die erforderliche Ausstiegstiefe für eine Rollstuhlrampe von 2,50 m ist ebenfalls nicht vorhanden, daher soll geprüft werden, ob eine Einengung der Kreisstraße ggf. in größerer Entfernung zum Zebrastrifen möglich ist. Der vorliegende Förderantrag zum Umbau soll zur Fristwahrung beschlossen werden. Nach Aussage von Herrn Bornholdt sollte eine entsprechende Nachbeschlussfassung zum Förderantrag kein Problem sein.

Der Gemeinderat beschließt den Förderantrag für den Umbau der beiden Bushaltestellen Kirchgellerser Straße wie vorgelegt zu stellen.

Die Einengung der Kirchgellerser Straße zur Platzerweiterung für die Bushaltestelle wird geprüft. Der Rat wird über das Ergebnis unterrichtet und berät und beschließt ggf. über die Ergänzung des Förderantrages.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 5: Änderungssatzung zur Hauptsatzung - Beratung und Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung vom 15.11.2011 wie folgt:

§ 8 Verkündungen und öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde werden – soweit durch Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmt ist – im Internet unter der Adresse www.landkreis-lueneburg.de/amtsblatt im elektronischen Amtsblatt für den Landkreis Lüneburg verkündet bzw. bekannt gemacht. Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung, so kann die Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie im Dienstgebäude der Gemeinde während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt werden. In der Satzung wird der Inhalt dieser Bestandteile grob umschrieben. Bei Veröffentlichung der Satzung wird auf die Ersatzbekanntmachung mit Ort, Zeitpunkt und Dauer hingewiesen.
- (2) Ortsübliche Bekanntmachungen erfolgen durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Gemeinde. Die amtlichen Bekanntmachungskästen befinden sich:
Südergellersen, Kirchgellerser Straße 12
Südergellersen, OT Heiligenthal, Hauptstraße 22
- (3) Die Dauer der Bekanntmachung beträgt eine Woche, soweit nicht gesetzlich eine andere Frist vorgeschrieben ist.“

Der Gemeinderat beschließt außerdem, alle Bekanntmachungen auch im Internet unter www.suedergellersen.de zu veröffentlichen.

Abstimmung: **9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme**.

TOP 6: DE Heiligenthal Hauptstraße Auftragsvergabe für Landschaftsbauarbeiten - Beratung und Beschluss

Der Gemeinderat schließt sich der Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses vom 02.03.2022 an und beschließt nachträglich die Auftragsvergabe der Landschaftsbauarbeiten an die Fa. Hoppe aus Uelzen.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 7: Übertragung des Kindergartens an die Samtgemeinde - Beratung und Beschluss

Die Gemeinde Südergellersen hat nach und nach die öffentlich-rechtliche Sachherrschaft für den größten Teil des Kindergartengebäudes Kirchgellerser Straße 12 an die Samtgemeinde Gellersen zur Nutzung als Kindergarten übertragen. Die letzte Dachgeschosswohnung ist zzt. an die Samtgemeinde vermietet. Die Samtgemeinde möchte jetzt das gesamte Gebäude übertragen haben und übernimmt alle anfallenden Grundstücks-, Bewirtschaftungs- und Bauunterhaltungskosten. Der Gemeinderat schließt sich der Beschlussempfehlung des VA vom 04.05.2022 an und beschließt die öffentlich-rechtliche Sachherrschaft für das Gebäude Kirchgellerser Straße 12 zur Nutzung als Kindertagesstätte zum 01.04.2022 gänzlich an die Samtgemeinde zu übertragen.

Abstimmung: **Einstimmig**.

TOP 8: Kooperationsvereinbarung „Radverkehrsförderung“ - Beratung und Beschluss

Gemeindedirektor Jens Lübberstedt erläutert den Vertragsvorschlag des Landkreises Lüneburg. Der Landkreis hat sich gemeinsam mit der Leuphana Universität Lüneburg erfolgreich um eine Förderung innovativer Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs in Deutschland beworben. Im Rahmen dieses Projektes verfolgt der Landkreis das Ziel, durch konkrete Maßnahmen die Radverkehrsinfrastruktur zu verbessern. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Entscheidung über Einzelmaßnahmen bei den Kommunen liegt.

Herr Bornholdt führt aus, dass Studenten der Uni bereits seit einigen Jahren im Landkreis nach Verbesserungsmöglichkeiten für den Radverkehr suchen. Es gehe hauptsächlich um punktuelle kleine Maßnahmen z.B. Absenkungen, Beschilderung, Schranken aufheben, evtl. eine wassergebundene Decke für kleine Teilstücke.

Bürgermeisterin Annette Kammeier erklärt, dass Vorschläge für die Gemeinde Südergellersen noch nicht bekannt seien.

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Lüneburg. Abstimmung: **Einstimmig.**

TOP 9: Benennung von sachkundigen Bürgern für den Bau- und Umweltausschuss (BUD)

Nach Diskussion einigt sich der Gemeinderat darauf, drei sachkundige Bürger benennen zu wollen. Vorgeschlagen werden: Sebastian Götsch, Henryk Reimers, Adrian Brüske und für den Umweltaspekt Susanne Staacke und der ehemalige Umweltbeauftragte der Samtgemeinde Wilhelm Cohrs. Die Kandidaten sollen sich in der nächsten Ratssitzung vorstellen. Danach werden die sachkundigen Bürger benannt.

TOP 10: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- B-Plan Schnellenberger Weg soll weiterverfolgt werden, stockt zzt. wegen der Ablehnung einiger im 1. Vorentwurf betroffener Grundeigentümer.
- B-Plan Oerzer Straße wird nicht weiter betrieben, da ein Geruchsgutachten eine Wohnbebauung für nahezu unmöglich erklärt.
- Zum 01.08. wird ein neuer Gemeindearbeiter hauptsächlich für die Grünflächenpflege gesucht.
- Der Umweltbeauftragte der Samtgemeinde Ralf Neumann bietet eine einstündige Heidewanderung im Bereich unseres Schafstalles an. Frau Kammeier schlägt vor, diese Wanderung einmal als Ratsausflug zu machen.

TOP 11: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

Ratsherr Morten Ehlers fragt, ob die Samtgemeindeumfrage zur Gossenreinigung an Kreisstraßen bereits erfolgt ist, Antwort der Bürgermeisterin: Nein

Ratsfrau Gabi Bauer fragt, ob ein Gespräch mit der KVG zum nicht ausgewogenen Rufbuskonzept stattgefunden habe. Antwort der Bürgermeisterin: Bisher nicht.

Weiter fragt Frau Bauer nach dem Stand in Sachen Beteiligung an der neuen Windkraftanlage.

Auch hier gibt es noch nichts Neues zu berichten. Ratsherr Frank Wehlau weist daraufhin, dass die Akzeptanzabgabe den Kommunen gesetzlich zustehen würde.

Frau Bauer fragt nach einer angeblichen E-Mail der Jugendbetreuerin Louise Hinrichs vom 24.05. an die Gemeinde mit der Bitte um Kontaktaufnahme. (Anmerkung der Protokollführung: Die genannte E-Mail hat die Gemeinde nicht erhalten. Der Kontakt ist inzwischen auf mehrmaliges Nachhaken der Gemeinde zustande gekommen.)

Ratsherr Frank Wehlau berichtet von der Verbandsversammlung Mittlere- und obere Ilmenau. Herr Schenk ist neuer Vorstandsvorsteher, im Bereich Heiligenthal sei eine Umgestaltung des Hasenburger Baches geplant.

Auf Nachfrage von Herrn Ehlers berichtet die Bürgermeisterin, die Gemeinde habe der Erweiterung des Kindergarten-Spielplatzes in die Feuerwehrowiese in Abstimmung mit der Feuerwehr zugestimmt.

Ratsfrau Angela Kopff-Fuhrberg fragt ob Flüchtlingskinder im Kindergarten aufgenommen wurden. Das ist nicht bekannt, aber Ratsfrau Gabi Bauer berichtet, dass in der Gemeinde zzt. 3 Ukrainische Frauen mit ihren Kindern wohnen, eine in einer von der Samtgemeinde zur Verfügung gestellten Ferienwohnung, zwei Familien sind privat untergebracht.

TOP 12: Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Herr Gerlach und Frau Staacke berichten, sie hätten keine Antwort auf Ihre E-Mails an die Gemeinde erhalten, die Verwaltung wird es prüfen. Ratsherrn Morten Ehlers ist die gemeinte E-Mail von Frau Staacke bekannt. Er erklärt, da keine konkreten Fragen gestellt wurden, wüsste er nicht, was er antworten solle.

Herr Gerlach erklärt, er wünscht nicht das sein privater Garten überplant wird. Gemeindedirektor Jens Lübberstedt nimmt diesen Wunsch zur Kenntnis, erklärt aber, dass die Gemeinde sich auch in Heiligenthal entwickeln werde.

Herr Piro möchte gern die Gewerbesteuererinnahmen aus Windkraft der letzten drei Jahre wissen. Frau Kammeier wird sich darüber informieren und die Auskunft in der Bürgermeistersprechstunde erteilen.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Bürgermeisterin Annette Kammeier schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

Annette Kammeier
Bürgermeisterin

Annegret Droog
Protokollführung